

GEMEINDERAT



Geschäft No. 3958A

**Postulat Nr. 3958 von Cedric Roos
Einwohnerratsfraktion der SVP betreffend
Jugendfeuerwehr in Allschwil**

Bericht an den Einwohnerrat
vom 29. Juni 2011

Inhalt	Seite
1. Ausgangslage	2
2. Antwort des Gemeinderates	2
3. Antrag	3

Beilagen

keine

1. Ausgangslage

Namens der SVP Fraktion hat Cedric Roos am 06. September 2010 ein Postulat mit folgendem Inhalt eingereicht:

Betreffend Jugendfeuerwehr in Allschwil

Antrag

Ich bitte den Gemeinderat zu prüfen und berichten, ob die Schaffung einer Jugendfeuerwehr einen Beitrag zur Rekrutierung von geeignetem „Feuerwehr-Nachwuchs“ leisten könnte.

Begründung

Eine funktionierende Feuerwehr ist lebenswichtig. Leider wird es immer schwieriger genügend qualifizierten Nachwuchs für die Feuerwehr zu rekrutieren. Der Sollbestand beträgt 75 Personen (Quelle: Strategiepapier „Feuerwehr 2020“), der aktuelle Bestand liegt jedoch weit darunter (2008: 64 Pers. – 2009: 58 Pers.). Aus diesem Grund wäre es sinnvoll die Schaffung einer Jugendfeuerwehr zu forcieren.

Erläuterung: Eine Jugendfeuerwehr spricht Jugendliche ab 14 Jahren an, die an der Feuerwehr interessiert sind und das Handwerk eines Feuerwehrmanns erlernen möchten. Dafür werden sie von aktiven Mitgliedern der Feuerwehr mittels diverser Übungen ausgebildet, mit dem Ziel ab dem Alter der Volljährigkeit auch selbst für die Feuerwehr tätig zu sein.

Die Schaffung einer Jugendfeuerwehr ist ein ideales Mittel um Jugendliche früh für die Feuerwehr zu begeistern und um ihnen neuen Anstoss zur Freiwilligenarbeit für das Gemeinwohl zu geben.

Das Postulat wurde am 17. November 2010 vom Einwohnerrat überwiesen

2. Antwort des Gemeinderates

Der Gemeinderat hat das Postulat zur weiteren Beratung an die Feuerwehrkommission überwiesen. Diese unterstützte den Vorstoss anlässlich ihrer Sitzung vom 10. Dezember 2010. Sie fasste den Beschluss, das Feuerwehrkommando mit der Kontaktaufnahme zu Partnerorganisationen sowie weiteren Abklärungen betreffend Schaffung einer Jugendfeuerwehr zu beauftragen.

Bereits an der nächsten Sitzung der Feuerwehrkommission vom 10. Januar 2011 wurde vom Kommando informiert, dass sich drei Kaderangehörige der Feuerwehr Allschwil bereit erklärt hätten, ein Konzept für die Gründung einer Jugendfeuerwehr zu erarbeiten und ab 2012 eine solche aufzubauen und zu führen. Die Feuerwehr Allschwil wolle versuchen, die Jugendfeuerwehr aus eigener Kraft, ohne Beteiligung auswärtiger Feuerwehren, zu realisieren.

Der Konzeptentwurf wurde den Mitgliedern der Feuerwehrkommission anlässlich der Sitzung vom 31. Mai 2011 vorgelegt. Er wurde anerkenndend zur Kenntnis genommen und genehmigt.

Das vorgelegte Konzept stützt sich auf die „Richtlinien Jugendfeuerwehren Basel-Landschaft und Basel-Stadt“ der Basellandschaftlichen Gebäudeversicherung, der Rettung Basel-Stadt, Feuerwehr, sowie dem Feuerwehrverband beider Basel. Es umfasst die wichtigsten Themen wie Ausbildungsziele, Organisation, Versicherung, Ausrüstung und Ausbildungsbereiche. Das Papier enthält ferner Angaben zu den Kosten im Gründungsjahr und den wiederkehrenden Betriebskosten in den Folgejahren. Die BGV subventioniert die persönliche Ausrüstung anerkannter Jugendfeuerwehren mit 80%.

Die Kostenberechnungen gehen von einer Beteiligung von rund 20 Jugendlichen aus.

Kosten im Gründungsjahr inkl. Initialkosten	CHF	10'500.00
wiederkehrende Betriebskosten ab 2. Jahr	CHF	6'800.00

Die Kosten für das Gründungsjahr werden ins Budget 2012 eingestellt.

Es wird beabsichtigt, die Kinder und Jugendlichen nicht auf dem schriftlichen Weg, sondern hauptsächlich über Informationsveranstaltungen mit den Schulen anzusprechen. Das involvierte Feuerwehrkader will sich mit den Schulbehörden über geeignete Möglichkeiten absprechen. Mit den ersten Übungen wird begonnen, sobald sich ca. 10 Jugendliche angemeldet haben.

3. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen beantragt Ihnen der Gemeinderat

zu beschliessen:

1. Die Gründung einer Jugendfeuerwehr wird begrüsst. Die Kosten im Gründungsjahr in Höhe von CHF 10'500.00 sowie die ab dem zweiten Jahr wiederkehrenden, jährlichen Betriebskosten in der Grössenordnung von CHF 6'800.00 werden genehmigt
2. Das Postulat Nr. 3958 wird als erledigt abgeschrieben.

GEMEINDERAT ALLSCHWIL

Präsident: Verwalterin:

Dr. Anton Lauber Sandra Steiner